



Vom 6. bis zum 26. Februar zeigt Ingrid Krüger in der **Tübinger Kulturhalle** ihre Aquarelle. Die Vernissage beginnt am Donnerstag, 5. Februar, um 19 Uhr.  
Bilder: Zibulla

# Überlagerungen als Überraschungen

**Ingrid Krüger** präsentiert abstrakte Aquarelle

**Unter dem Titel „Schichtungen“ präsentiert Ingrid Krüger in der Tübinger Kulturhalle 22 großformatige Aquarelle.**

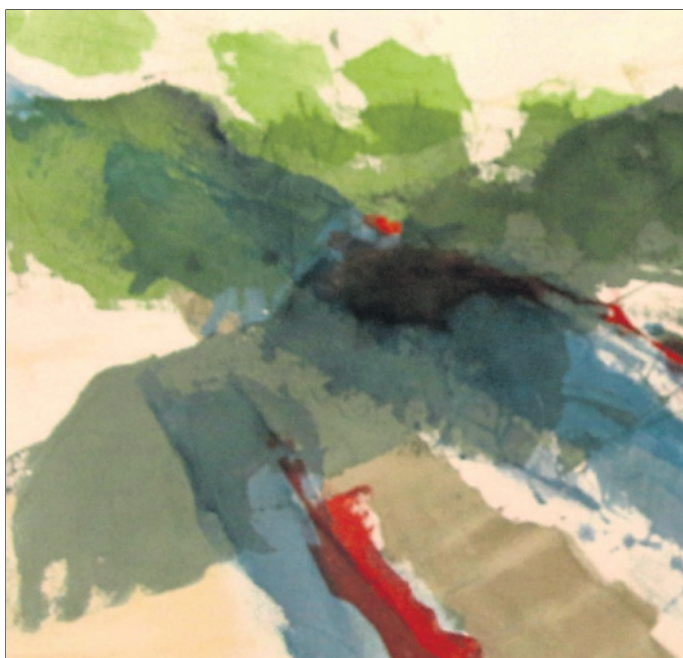
**Tübingen.** Auf den Aquarellen, die Ingrid Krüger zwischen 2011 und 2014 gemalt hat, kann der Betrachter mit seinen Augen spazieren gehen. Und dabei dunkle Linien verfolgen, die durch helle glatte Flächen laufen oder dem unberührten Weiß des Papiers eine Form verleihen. Die großformatigen Bilder, die eingerahmt bis zu zwei auf 1,40 Meter messen, machen auch ihren Entstehungsprozess transparent, der sich manchmal über mehrere Jahre erstreckt. Denn unter der Oberfläche erscheinen die Farbschichten, die Ingrid Krüger übereinanderlegt. Und durch diese Überlagerungen entstehen ganz neue Farbtöne.

Wenn Ingrid Krüger ihre auf dem Boden liegenden Unterlagen bearbeitet, entfalten sich die Schichtungen in alle Richtungen. Mit Pappe schiebt sie die Farbe auf breiten Bahnen über das Papier, mit groben und feinen Pinseln gibt sie den Flächen eine Struktur. Die Begegnung von Rot und Blau korrespondiert auf Krügers Aquarellen mit warmen und kalten Stimmungen. Das Spektrum der Farben reicht von erdigen und rostigen Brauntönen über

gräuliche Abstufungen bis zu einem leuchtend frischen Grün, dessen Form an die Topografie der Schwäbischen Alb erinnert. „Jeder kann in meinen Bildern etwas anderes entdecken“, betont Krüger.

So offen wie die Interpretationen ihrer Werke sind auch die Kompositionen der Tübinger Künstlerin, die viele Jahre als Designerin gearbeitet hat und

ausgehend von Blumenporträts und Landschaftsbildern immer stärker zur Abstraktion tendiert. Wenn die Farbe über das Papier fließt, entwickelt das Kunstwerk seine kreative Eigendynamik. „Ich habe nicht immer alles im Griff und bin vom Ergebnis oft selbst überrascht“, erklärt Ingrid Krüger. „Aber gerade das macht die Sache so spannend.“ *Stefan Zibulla*



Unter der Oberfläche erscheinen die **Farbschichten**, die Ingrid Krüger übereinanderlegt. Weitere Infos unter [www.ingridkrueger.de](http://www.ingridkrueger.de)